



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und
Umwelt

23. Juni 2023

Sitzung des Stadtrates 28.06.2023
Anfrage der CDU-Fraktion zur Erfassung von Schäden im Straßen- und Gehwegbereich
Vorlagen Nummer: VII/2023/05781
TOP: 12.4

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Ergebnisse erbrachten die Erfassungen?

Im Bericht MZ vom 29.05.23 wurde von Ingenieuren gesprochen. Das ist nicht richtig. Die öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Halle (Saale) werden durch 4 Verkehrsinspektoren kontrolliert. Bei den Kontrollen werden Schäden an den Verkehrsflächen Fahrbahn, Rad-/Gehwege und öffentlichen Platzflächen erfasst. In der Folge wird dann in Abhängigkeit von der Verkehrssicherheit und dem beschränkten Haushaltsbudget die jeweilige Reparatur beauftragt.

2. Welche Konsequenzen zieht die Stadtverwaltung aus den erfassten Daten?

Die Stadtverwaltung wird dem Stadtrat die Informationen zur Diskussion über die Prioritätensetzungen im Haushalt zur Verfügung stellen.

3. Welche Prioritäten setzt die Stadtverwaltung bezüglich der Reparatur / Instandsetzung der erfassten Schäden?

Oberste der Priorität hat die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

4. Welche Kosten werden die Reparaturen / Instandsetzungen voraussichtlich verursachen und wie stellt sich die Finanzierung dar?

Der Reparatur-/Instandsetzungsbedarf liegt weit höher als die zur Verfügung stehenden Mittel. Zur langfristigen Substanzerhaltung würden jährlich ca. 8-9 Mio. Euro benötigt.

5. Teilt die Stadtverwaltung unsere Auffassung, dass aufgrund der andauernden und systematischen Unterfinanzierung im Bereich der Straßenunterhaltung und Straßeninstandsetzung die Stadt die notwendigen Maßnahmen zeitnah gar nicht wird umsetzen können?

Die Verwaltung teilt diese Auffassung.



Wenn ja:

Wie sollte dies nach Ansicht der Verwaltung wirksam und zügig geändert werden, welche Finanz- und Personalausstattung wäre jährlich nötig, um die Reparaturen bzw. Instandsetzungen jeweils zeitnah realisieren zu können?

Die Stadtverwaltung schätzt ein, dass ein jährlicher Bedarf von mindestens 8 Mio. Euro erforderlich ist. Dieser kann bei gleichem Personalbestand umgesetzt werden, da die Qualität der Instandsetzung erhöht werden könnte: Flächenhafte Sanierungen könnten in vielen Fällen Einzelflickreparaturen ersetzen. Schäden, wie Netzzrisse könnten frühzeitiger saniert werden, wodurch die Folgeschäden aus fehlender Reparatur deutlich reduziert werden könnten.

Wenn nein:

Wie begründet die Stadtverwaltung dann den stetig anwachsenden Reparatur- und Instandsetzungsstau in diesen Bereichen?

René Rebenstorf
Beigeordneter